

COVINGTON

BEIJING BRÜSSEL DUBAI FRANKFURT JOHANNESBURG
LONDON LOS ANGELES NEW YORK PALO ALTO
SAN FRANCISCO SEOUL SHANGHAI, WASHINGTON

Brian D. Smith

Covington & Burling LLP
One CityCenter
850 Tenth Street, NW
Washington, DC 20001- 4956, USA
Tel.: +1 202 622 5090
bdsmith@cov.com

2. Dezember 2019

Die ehrenwerte Raja Krishnamoorthi
Subcommittee on Economic and Consumer Policy
Committee on Oversight and Reform
U.S. House of Representatives
Washington, D.C. 20515, USA

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Krishnamoorthi,

im Namen unseres Mandanten Johnson & Johnson senden wir Ihnen dieses Schreiben betreffend Ihre jüngste Einladung an Alex Gorsky, Chairman und CEO von Johnson & Johnson, bei einer Verhandlung des Unterausschusses am 10. Dezember 2019 als Zeuge auszusagen, mit dem Gegenstand „praktizierte Methoden zur Ermittlung von Asbest im Talkum“. Wir schreiben Ihnen, um Sie zu bitten, dass Sie unseren Vorschlag erneut überdenken, dass Kathleen Widmer oder Matthew Sanchez bei der Anhörung erscheinen. Frau Widmer ist Vorsitzende der Nordamerikanischen Verbraucherabteilung von Johnson & Johnson die das gesamte Verbrauchergeschäft von Johnson & Johnson in Nordamerika, darunter Johnson's Baby Powder, beaufsichtigt. Die Verbraucherabteilung ist ein extrem großes Segment des Unternehmens, das mehr als 10 Milliarden US-Dollar Umsatz, 7.500 Mitarbeiter, neun Heimbüro-Büros und mehrere Fertigungsbetriebe umfasst. Wichtig ist, dass Frau Widmer die oberste Führungskraft ist, die direkt über das Verbrauchergeschäft des Unternehmens informiert und dafür verantwortlich ist. Dr. Sanchez ist ein anerkannter Experte für Talkum-Testmethoden. Wie mit Ihren Mitarbeitern besprochen und wie unten beschrieben, ist der Hintergrund von Herrn Gorsky nicht in diesem Bereich und er verfügt über keine eigenen Kenntnisse über die Talkum-Testmethoden.

Wie Sie wissen, arbeitet Johnson & Johnson im Laufe des Jahres 2019 mit Ihnen, anderen Mitgliedern des Unterausschusses und Ihren Mitarbeitern zusammen, um auf die Fragen des Unterausschusses zu Talkum und Talkum-Sicherheit zu antworten. Johnson & Johnson verpflichtet sich, mit dem Unterausschuss zusammenzuarbeiten, um diese bedeutsamen und wichtigen Themen des Gemeinwohls zu behandeln.

Anfang März erbat Ihr Mitarbeiter eine Mitteilung von Johnson & Johnson über Probleme im Zusammenhang mit der Sicherheit von Talkum. Am 8. März erläuterte Dr. Susan Nicholson, Vice President für Sicherheitsüberwachung und Risikomanagement bei Johnson & Johnson, dem Personal des Unterausschusses detailliert Talkum-Sicherheitsprobleme und beantwortete eine Reihe von Fragen seitens der Mitarbeiter. Am 11. März, vor der Anhörung des Unterausschusses am 12. März, reichte Johnson & Johnson ein ausführliches Schreiben für alle Mitglieder des Subcommittee ein. Das Schreiben fasste Jahrzehnte von Tests zusammen, die zeigen, dass kosmetisches Talkum von Johnson & Johnson und Johnson's Baby Powder sicher sind, nicht mit Asbest kontaminiert sind und keinen Krebs verursachen. Wie in dieser Einreichung erwähnt, hat Johnson & Johnson wesentliche Ressourcen für die Öffentlichkeit mit

COVINGTON

Die ehrenwerte Raja Krishnamoorthi
2. Dezember 2019
Seite 2

offenen und transparenten Informationen über Johnson's Baby Powder, kosmetisches Talkum und Talkum-Sicherheit, einschließlich einer speziellen Website, acts About Talc (www.factsabouttalc.com) bereitgestellt, wo das Unternehmen über 1.500 Dokumente von Studien, Schreiben und anderen Materialien veröffentlicht hat, die Jahrzehnte von Informationen über kosmetisches Talkum abdecken.

Ende März haben Sie eine große Auswahl an Dokumenten von Johnson & Johnson angefordert. Die Anforderung umfasste Dokumente und Informationen über die Talkum-Lieferanten von Johnson & Johnson, die Nachweisstufen für Asbest, Asbesttestmethoden, die Ergebnisse von Tests auf Asbest, Verkaufszahlen, Marketingmaterialien und mehr. Im April und Mai beantwortete Johnson & Johnson jede der nummerierten Anfragen in Ihrem Schreiben oder stellte Materialien in Reaktion darauf zur Verfügung. Insgesamt stellte Johnson & Johnson fast 10.000 Seiten Materialien bereit. Darüber hinaus bot das Unternehmen mehr als 300.000 zusätzliche Seiten Materialien im Zusammenhang mit der Prüfung von Talkum an, deren Entgegennahme das Personal des Unterausschusses verweigerte.

Wie in der Einreichung vom 11. März durch Johnson & Johnson zusammengefasst, zeigen diese Dokumente, dass Johnson & Johnson seit Jahrzehnten strenge Testmethoden angewandt hat, um die Sicherheit seines kosmetischen Talkums zu gewährleisten. Es gibt verschiedene analytische Methoden, um Mineralien wie Asbest zu identifizieren und zu charakterisieren. 1976 legte die Kosmetbranche einen Teststandard fest, der die Sicherheit von kosmetischem Talkum, die CTFA J4-1-Spezifikation, gewährleistet. Der J4-1-Standard erfordert die Verwendung von Röntgenbeugung („XRD“) und, soweit erforderlich, für zusätzliche Screenings, polarisierter Lichtmikroskopie („PLM“). Johnson & Johnson hat die Verwendung von XRD und PLM vorgeschrieben, soweit erforderlich, und verwendet gegenwärtig beide Methoden in Übereinstimmung mit den Arzneibuch-Empfehlungen der Vereinigten Staaten, um zu gewährleisten, dass arzneitaugliches Talkum kein Asbest enthält. Neben der Verwendung von XRD und PLM gemäß den Arzneibuch-Empfehlungen der Vereinigten Staaten und J4-1-Methoden hat das Unternehmen die Getriebeelektronenmikroskopie („TEM“) von Drittanbietern verwendet, um das kosmetische Talkum des Unternehmens zu bewerten. Johnson & Johnson hat seit Jahrzehnten die TEM-Prüfung vorgeschrieben und dadurch die Branchenstandards seit Jahrzehnten übertroffen. Das kosmetische Talkum, das bei Johnson Baby Powder verwendet wird, wird mehrfach getestet, darunter am Standort, wo das Talkum gefördert wird, sobald das Erz extrahiert und nachdem es gemahlen wurde.

Da die Prüfung auf Asbest ein hoch spezialisiertes und technisches Feld ist, verlässt sich Johnson & Johnson auf Experten, die das Unternehmen bei geeigneten Testmethoden beraten, die Prüfung durchführen und die Ergebnisse analysieren. Diese Analysen werden verwendet, um die Morphologie, Zusammensetzung und kristalline Struktur des Mineralstoffs zu bestimmen. Mineralien wie Talkum können chemische Eigenschaften, kristalline Strukturen oder morphologische Eigenschaften aufweisen, die Asbest ähnlich sind, die wissenschaftlichen Analysen verkomplizieren und ein noch größeres Maß an Fachwissen und Schulung erfordern. Wie in den von Johnson & Johnson dem Unterausschuss vorgelegten wichtigen Materialien, die sich auf die Talkum-Prüfung beziehen, zu erkennen, wurden von einer Reihe von Experten, einschließlich McCrone Associates, der RJ Lee Group und dem National Institute for Occupational Safety and Health, Tests durchgeführt. Das Testschema von Johnson & Johnson

COVINGTON

Die ehrenwerte Raja Krishnamoorthi
2. Dezember 2019
Seite 3

übertrifft sowohl den Branchenstandard als auch die Arzneibuch-Empfehlungen der Vereinigten Staaten für arzneitaugliches Talkum. Die umfangreiche Aufzeichnung von Tests durch Johnson & Johnson mit allen Methoden gewährleistet, dass sein Talkum keine Asbest enthält.

Nach Erhalt der Einladung zur Anhörung haben wir um ein Telefonat mit Ihrem Personal gebeten. Bei einem Telefonat am Mittwoch, dem 20. November, haben wir gezeigt, dass Johnson & Johnson das Interesse des Unterausschusses an der Untersuchung von Testmethoden unterstützt, die verwendet werden, um festzustellen, ob Talkum Asbest enthält. Wir haben festgestellt, dass Herr Gorsky angesichts der hochspezialisierten und technischen Natur der Talkum-Tests kein geeigneter Zeuge für die wissenschaftlichen Themen ist, die für die Anhörung geplant sind. Wir haben zum Ausdruck gebracht, dass Johnson & Johnson daran interessiert ist, mit dem Unterausschuss zusammenzuarbeiten, um einen wissenschaftlichen Experten zu empfehlen, der über die wissenschaftlichen Problemen der Anhörung, einschließlich Geologie, Mineralogie und Mikroskopie, reden könnte. Das Personal hat angegeben, dass der Unterausschuss offen für die Annahme von Vorschlägen für die Anhörung sei, und wir stimmten darin überein, potenzielle Zeugen zu berücksichtigen und mit denen am Freitag erneut zu sprechen.

Am Freitag, dem 22. November, haben wir bei einem Folgegespräch mit dem Personal des Unterausschusses Dr. Matthew S. Sanchez vorgeschlagen, im Auftrag von Johnson & Johnson bei der Anhörung am 10. Dezember auszusagen. Wir haben festgestellt, dass Dr. Sanchez für die Anhörung ideal geeignet wäre, da er Erfahrung in der Mineralogie, Geologie und Mikroskopie hat und spezielle Fachkenntnisse bei den Testverfahren zur Entdeckung von Asbest, einschließlich XRD, PLM und TEM, besitzt. Seit 2007 ist Dr. Sanchez Wissenschaftler, Manager und Prüfarzt bei der RJ Lee Group; die RJ Lee Group ist eine der wichtigsten externen Experten, auf die sich Johnson & Johnson dabei verlässt, Methoden für die Prüfung von Talkum zu empfehlen. Wir haben vereinbart, dem Personal den Lebenslauf von Dr. Sanchez zur Verfügung zu stellen, was wir noch am demselben Nachmittag getan haben. Nach der Prüfung des Hintergrundes von Dr. Sanchez antwortete das Personal unverzüglich und sagte, dass es „erwartet, dass Herr Gorsky am 10. Dezember aussagt“.

Am Montag, dem 25. November, haben wir wieder mit dem Personal gesprochen. Wir haben wiederholt, dass Herr Gorsky nicht für die Anhörung geeignet ist, da sein Hintergrund nicht mit dem Thema der Anhörung übereinstimmt. Wir haben angegeben, dass Johnson & Johnson eine Familie von 220 Unternehmen ist und man auf Herrn Gorsky über die pharmazeutische Seite des Geschäfts von Johnson & Johnson gekommen sei und er keine Erfahrung in den Unternehmensbereichen Verbraucher und Baby hat. Wir haben auch die Behauptung des Personals angesprochen, dass Herr Gorsky über Talkum-Probleme als Sachverständiger ausgesagt oder öffentlich gesprochen habe, und haben festgestellt, dass Herrn Gorskys öffentliche und private Erklärungen zu Talkum wiederholt klarstellten, dass er und das Unternehmen sich auf externe Experten verlassen.

Im Telefonat vom 25. November gaben die Mitarbeiter auch an, dass der Unterausschuss von einem Zeugen im Unternehmen hören wollte, ungeachtet der Nutzung von externen Experten für seine Talkum-Testmethoden durch das Unternehmen. Wir haben vorgeschlagen, dass Kathleen Widmer, Company Group Chairman von Johnson & Johnson, Consumer North

COVINGTON


Die ehrenwerte Raja Krishnamoorthi
2. Dezember 2019
Seite 4

America, bei der Anhörung anhört werde, weil sie die Führungskraft ist, die für das Verbrauchergeschäft von Johnson & Johnson verantwortlich ist. Angesichts der Struktur von Johnson & Johnson arbeitet Frau Widmer auf einer Ebene, die einem CEO entspricht, und sie hat jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Verbraucherprodukte. Sie verfügt darüber hinaus über Erfahrung, die mit der Sicherheit von Richtlinien im Zusammenhang mit der Verbrauchersicherheit verbunden ist, beispielsweise durch die Betreuung als Vorstandsmitglied des Personal Care Products Council. Das Personal hat darum gebeten, dass wir den Vorschlag schriftlich machen und zusätzliche Informationen über Frau Widmers Hintergrund bereitstellen, was wir noch am selben Tag taten.

Am Mittwoch, dem 27. November, bat das Personal um ein Folgetelefonat gebeten. Bei diesem Telefonat gaben die Mitarbeiter an, dass der Unterausschuss unseren Vorschlag erwogen habe, Frau Widmer bei der Anhörung erscheinen zu lassen. Das Personal teilte mit, dass der Unterausschuss nicht beabsichtige, die Einladung an Herrn Gorsky zu ändern, und erklärte: „die Einladung besteht nach wie vor“. Wir gaben an, dass Johnson & Johnson sich zur Zusammenarbeit mit dem Unterausschuss verpflichtet hat, Herr Gorsky nicht über Kenntnisse über die wissenschaftlichen Probleme verfügt, die besprochen werden können, und keinen Hintergrund im Bereich Consumer Business hat. Dagegen können Dr. Sanchez und Frau Widmer jeweils zu einem dieser beiden Problemen Aussagen machen.

Wir wiederholen Johnson & Johnson gezeigtes Bekenntnis, betreffend die Anhörung mit dem Unterausschuss und mit Ihnen und Ihrem Personal zusammenzuarbeiten. Wir haben zwei Zeugen mit bedeutenden Erfahrungen und Fachkenntnissen in den Themen, die in der Anhörungseinladung und unseren nachfolgenden Gesprächen mit Ihren Mitarbeitern benannt wurden. Angesichts der oben besprochenen Faktoren bitten wir Sie dringend, unser Angebot zu überdenken, Dr. Sanchez, Frau Widmer, oder beide im Auftrag von Johnson & Johnson bei der Anhörung am 10. Dezember zu erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen


Brian D. Smith

Kopie an: Der ehrenwerte Michael Cloud